

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

09.11.2025

Täter nach räuberischer Erpressung gestellt **Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 480/2025**

Verantwortlich: Dario Irmischer

Täter nach räuberischer Erpressung gestellt

Görlitz, Berliner Straße

08.11.2025, 17:15 Uhr

Ein Mitarbeiter eines Geschäftes wurde am Samstagnachmittag von einem vermeintlichen Kunden beraubt. Der Täter begab sich kurz nach Ladenschluss zum Geschäft und suggerierte dem Mitarbeiter, noch etwas kaufen zu wollen. In der Räumlichkeit zog der Täter ein Messer und bedrohte den Mitarbeiter. Er forderte diesen auf, ihm Geld auszuhändigen. Der Geschädigte kam der Aufforderung nach und übergab 120 Euro Bargeld. Anschließend flüchtete der Räuber zu Fuß.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahme konnte ein 46-jähriger tschechischer Tatverdächtiger anhand der guten Personenbeschreibung im Bereich des Görlitzer Bahnhofs von Kräften des Polizeireviers Görlitz vorläufig festgenommen werden. Der zuständige Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Görlitz erließ am Sonntag Haftbefehl und der Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Deckenstrahler und -lampe im Tunnel Königshainer Berge durch Unfall beschädigt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

08.11.2025, 21:15 Uhr

Eine Zeugin meldete am Samstagabend einen vermutlich heruntergefallenen Gegenstand auf der Fahrbahn im Tunnel Königshainer Berge in Richtung Görlitz. Die eingesetzten Beamten des Autobahnpolizeireviere Bautzen stellten am Ereignisort einen abgerissenen Deckenstrahler und eine beschädigte Ampelanlage fest, was vermutlich, aufgrund der Spurenlage, durch einen bislang unbekanntem Lkw mit Überhöhe verursacht wurde. Zur Durchführung der Sicherungsmaßnahmen erfolgte die vorübergehende Sperrung des Tunnels. Der Fahrzeugverkehr wurde über die Anschlussstelle Kodersdorf umgeleitet. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 5.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlung zur Feststellung des Verursachers aufgenommen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/ Kamenz / Hoyerswerda

Auseinandersetzung während eines Fußballspiels

Bischofswerda, Dittrich-Bonhoeffer-Straße

08.11.2025, circa 14:20 Uhr

Während des Fußballspiels zwischen dem Bischofswerdaer FV und dem Verein FC Einheit Wernigerode kam es am Samstagnachmittag zu zwei körperlichen Auseinandersetzungen zwischen Anhängern der Heim- und Gästemannschaften. Vor der dortigen Imbiss-Bude schlugen circa drei bis vier Gästefans auf Heimfans ein. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Die Täter konnten noch nicht namentlich bekannt gemacht werden.

Kurz darauf kam es nur wenige Meter entfernt zu einer zweiten Auseinandersetzung, bei der zwei weitere Personen leichte Verletzungen erlitten. Außerdem wurde das Banner des Bischofswerdaer FV durch Unbekannte beschädigt. Zu den Körperverletzungsdelikten ermittelten die eingesetzten Beamten vor Ort zunächst zwei deutsche Tatverdächtige im Alter von 27 und 39 Jahren. Die weiteren Ermittlungen werden durch den Kriminaldienst des Polizeireviere Bautzen geführt.

Verkehrsunfall mit verletztem Fahrradfahrer und Fußgänger

Arnsdorf, OT Fischbach, Ortsverbindungstraße nach Wilschdorf

08.11.2025, 19:30 Uhr

Eine 70-jährige Fußgängerin bewegte sich am Samstagabend auf der Ortsverbindungstraße von Fischbach in Richtung Wilschdorf. Hierzu nutzte sie den Seitenstreifen der Gegenfahrbahn, um entgegenkommenden Verkehr rechtzeitig wahrnehmen zu können. Ein ihr entgegenkommender

39-jähriger Fahrradfahrer übersah die Fußgängerin offenbar und stieß mit dieser zusammen. Dabei wurden beide Verkehrsteilnehmer schwer verletzt und im Krankenhaus medizinisch versorgt. An dem Fahrrad waren keine technischen Beleuchtungseinrichtungen angebracht. Weitere Ermittlungen zum Unfallhergang laufen.

Pkw und Wohnwagen in Brand gesetzt

Hoyerswerda

08.11.2025, 21:30 Uhr

Ein Zeuge meldete am Samstagabend der Rettungsleitstelle zunächst einen Gebäudebrand in Hoyerswerda. Die eintreffenden Kräfte der örtlichen Berufsfeuerwehr und des Polizeireviers stellten am Ereignisort zwei brennende Fahrzeuge fest. Es handelte sich dabei um einen Trabant sowie um ein Wohnmobil. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurden zwei weitere Fahrzeuge auf dem Gelände festgestellt, welche Beschädigungen aufgrund des Brandes aufwiesen. Es entstand Sachschaden von circa 55.000 Euro. Zur Erforschung der Brandentstehung wurde ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei eingesetzt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Zwei Tatverdächtige nach Raubdelikt auf offener Straße gestellt

Görlitz, Wilhelmsplatz

08.11.2025, 17:45 Uhr

Ein 28-Jähriger teilte am Samstagabend dem Polizeirevier Görlitz telefonisch mit, dass er von zwei ihm bekannten Personen geschlagen wurde. Weiterhin entwendeten die Täter gewaltsam 50 Euro Bargeld und versuchten, dass Mobiltelefon des Geschädigten an sich zu nehmen. Anschließend entfernten sich die tatverdächtigen Personen zu Fuß und konnten von hinzugerufenen Polizeibeamten im Bereich des Sechsstädteplatzes aufgegriffen und vorläufig festgenommen werden. Die beiden 23- und 26-jährigen Tatverdächtigen besitzen die syrische Staatsangehörigkeit. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers ermittelt.

Alkoholisierter Fahrzeugführer aus dem Verkehr gezogen

Zittau, Äußere Weberstraße

08.11.2025, 17:15 Uhr - 17:20 Uhr

Ein Bürger teilte am Samstagnachmittag der Polizei telefonisch mit, dass ein Fahrzeug in Schlingelinien die Weberstraße in Zittau entlangfährt. Als die Beamten das Fahrzeug feststellten, führten sie beim Fahrer im Rahmen

der Verkehrskontrolle einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von umgerechnet 2,10 Promille. Die Beamten ordneten die Blutentnahme an und beschlagnahmten den Führerschein des 36-jährigen deutschen Fahrers. Dieser darf nun bis auf Weiteres keine fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeuge mehr führen.

Festgestelltes Alkoholdelikt bei Verkehrskontrolle

Weißwasser/O.L., Jahnstraße

08.11.2025, 15:30 Uhr

Beamte des Polizeireviers Weißwasser kontrollierten am Samstagnachmittag auf der Jahnstraße einen deutschen Fahrzeugführer. Im Rahmen der Fahrtüchtigkeitsüberprüfung stellten die Beamten einen Atemalkoholwert von umgerechnet 0,52 Promille fest. Dem 65-Jährigen wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.